



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Erziehungswissenschaft ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG\* ab dem 01.01.2020 eine Stelle als

## WISSENSCHAFTLICHE\* R MITARBEITER\* IN

- EGR. 13 TV-L -

---

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.\*\*

### AUFGABEN:

Zu den Aufgaben als wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

### AUFGABENGEBIET:

Unterstützung der Professur in folgenden Forschungsgebieten: Migration und Bildung, Mehrsprachigkeit, Neuzuwanderung, Transnationale Bildungslaufbahnen; eigene Lehre im Umfang von 2 LVS. Es besteht Gelegenheit zur Promotion zu einem Thema der oben genannten Forschungsgebiete.

### EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erwartet werden darüber hinaus Erfahrungen mit qualitativen Methoden der Sozialforschung, Kompetenzen im Schreiben wissenschaftlicher Texte und Präsentieren sowie fundiertes Wissen in den folgenden Bereichen: Interkulturelle Erziehungswissenschaft, Mehrsprachigkeit und sprachliche Bildung, Migration. Kenntnisse in einer Migrantensprache sind erwünscht. Wichtig sind eine organisierte und eigenständige Arbeitsweise sowie Bereitschaft zur Teamarbeit und Kooperation.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an [sara.fuerstenau@uni-hamburg.de](mailto:sara.fuerstenau@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.ew.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/personen/fuerstenau.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss, 3-seitiger wissenschaftlicher Text z. B. Auszug aus Masterarbeit) bis zum 31.10.2019 an: [judith.keinath@uni-hamburg.de](mailto:judith.keinath@uni-hamburg.de).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.